

# **BIG BROTHER AWARDS.ch**

Medieninfo vom 21. August 2009

- \*\* Bereits zum zehnten Mal: Schweizer «Big Brother Awards»**
  
- \*\* EINSENDESCHLUSS FÜR NOMINATIONEN ist der 31. August 2009**
  
- \*\* NICHT LAMENTIEREN - NOMINIEREN!**
  
- \*\* Preisverleihung am Samstagabend, 24. Oktober in Zürich**
  
- \*\* AKTIONSWOCHE vom 20.-24. Oktober in der Roten Fabrik, Zürich**

## ***Big Brother Awards – «Die Preise, die keiner will...»***

Mit einem satirischen "Big Brother Award" zeichnet ein Organisationskomitee jedes Jahr die schwerwiegendsten Datenschutzverletzungen aus. BBAs sind eine internationale Aktion. In der Schweiz findet der Wettbewerb bereits zum zehnten Mal statt.

**Die Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt durch das Publikum.** Nach einer ersten Vorprüfung durch das Organisationskomitee werden die Vorschläge einer unabhängigen Jury zur Beurteilung vorgelegt. (Die Mitglieder der Jury werden Ende September bekanntgegeben.)

Zur Auswahl stehen die Hauptkategorien **STAAT, BUSINESS** und **ARBEITSPLATZ**. Der Gewinner des **LEBENSWERK-Award** für lebenslange, besonders hartnäckige Schnüffelbemühungen wird vom Organisationskomitee ausgewählt.

Neben diesen vier negativen Preisen wird jeweils ein **PUBLIKUMSPREIS für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle** verliehen.

## ***Einsendeschluss für Nominationen ist der 31. August 2009***

Begründete Vorschläge für Kandidaturen können wie folgt eingereicht werden:

- **per Web-Formular:** <<http://www.bigbrotherawards.ch/2009/nomination/>>
- **per Briefpost:** BBA c/o SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
- **per E-Mail** an: <[proposals@bigbrotherawards.ch](mailto:proposals@bigbrotherawards.ch)>.

Die Frist für Vorschläge läuft **NUR NOCH ZEHN TAGE**, bis zum 31. August 2009. Nach einer Vorprüfung werden die aussichtsreichsten KandidatInnen Anfang Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

## ***Preisverleihung am Samstag, 24. Oktober in Zürich***

Die Preisverleihung findet am Samstagabend, 24. Oktober 2009 im Zürcher Kulturzentrum Rote Fabrik statt (wie bereits 2000, 2001 und 2005).

**Die Sieger erhalten einen formschönen Betonpokal, ein Zertifikat und eine Erwähnung in der Ehrenliste "Hall of Shame"** (siehe unten).

Neben Mitgliedern der Jury werden möglicherweise auch einige Gewinnerinnen und Gewinner persönlich anwesend sein.

## **Ehrenliste**

Zu den bisherigen Gewinnern eines "Big Brother Awards" gehören die Firmen Swisscom, Roche, SWICA, CSS, Orange, Securitas und Q-Sys, verschiedene Bundesräte, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, sowie der ominöse "Club de Berne". Eine Liste findet sich in unserer «**Hall of Shame**»: <http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

Die letztjährige **Laudatio** findet sich online unter <http://www.bigbrotherawards.ch/2008/event/BBA-laudatio-2008.pdf>.

## **Aktionswoche vom 20.-24. Oktober in der Roten Fabrik, Zürich**

Die Aktionswoche mit dem Arbeitstitel **VOM ÜBERWACHEN DER ÜBERWACHER** bietet (1) einen Rückblick über die ersten zehn Jahre der Schweizer Big Brother Awards (mit rund 1000 Nominationen); (2) eine Standortbestimmung zu Überwachung und Kontrolle 25 Jahre nach "1984" (nach dem Roman von George Orwell); sowie (3) einen Ausblick mit Fokus auf Möglichkeiten von Kritik und Widerstand.

Die Woche findet vom 20. bis 24. Oktober 2009 als Gastveranstaltung in der «Shedhalle» der Zürcher Roten Fabrik statt. **Geplant sind eine Ausstellung, Installationen sowie Vorträge, Lesungen, Filme, Videos, Experimente und Workshops zum Thema.**

Wer sich an dieser künstlerisch-kreativ-kritischen Aktion beteiligen möchte, ist gerne dazu eingeladen! Weitere Informationen: <<http://www.bigbrotherawards.ch/2009/10jahre/>>

## **International koordinierte Aktion**

"Big Brother Awards" sind eine international vernetzte Aktion: Die erste Preisverleihung wurde 1998 in Grossbritannien von "Privacy International" organisiert. **Inzwischen fanden über 90 Ehrungen in 19 Ländern statt**, so in den USA, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

## **Über uns:**

Die Verleihung der Schweizer Big Brother Awards 2009 wird **organisiert von der "Swiss Internet User Group SIUG"**, vom **Verein "grundrechte.ch"** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS) und von der **Konzeptgruppe des Kulturzentrums Rote Fabrik Zürich**. Unterstützung: WOZ Die Wochenzeitung, Le Courrier, Verein trash.net.

**Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2009>**

**NICHT LAMENTIEREN - NOMINIEREN!**

### **Kontakt:**

Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»,  
c/o Swiss Internet User Group SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich  
[info@bigbrotherawards.ch](mailto:info@bigbrotherawards.ch) <http://www.bigbrotherawards.ch>  
044-382.04.47 (Christoph Müller)  
031-312.40.30 (Catherine Weber)

*PS: Diese und frühere Medieninfos sind auch als PDF-File erhältlich: <http://www.bigbrotherawards.ch>. Wenn Sie unsere 4-5 Medienmitteilungen pro Jahr jeweils direkt erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email an [info@bigbrotherawards.ch](mailto:info@bigbrotherawards.ch)*